

DAS MITTELALTERLICHE KÖLN



UB Braunschweig

84



2830-263-8

Inhalt

- 4 Vorwort
6 Zeittafel
- Köln vom Mittelalter bis in die frühe Neuzeit – ein Überblick**
- 12 **Herrschaft und Verfassung:**
Gaugrafen, Erzbischöfe, Schöffenkolleg und Richerzeche, »ein hochweiser und edler Rat«
- 40 **Stadtbild und Stadtentwicklung:**
Von der fränkischen Residenzstadt zur freien Reichsstadt
- 74 **Kirchliche Organisation und geistliches Leben:**
Bistum, Stifte und Klöster, Pfarreien und Bruderschaften
- 98 **Wirtschaft und Gesellschaft:**
Handel, Handwerk, berufsständische Vertretungen – und »die da unten«
- 120 **Bildung, Wissenschaft und Kunst:**
Dom- und Klosterschulen, Universität und Gymnasien, Künstler im mittelalterlichen Köln, die Kölner Malerschule
- 142 **Das mittelalterliche Köln in der frühen Neuzeit:**
Bürgerliches Leben in der freien Reichsstadt
- Rundgänge
Auf den Spuren des Mittelalters**
- 162 **Kölner Kirchen:**
ein Gang durch den Dom, die romanischen Kirchen sowie Kirchen des Spätmittelalters
- 214 **Säkularisierte und untergegangene Kirchen, Klöster und Hospitäler – das Ende des »hilligen Coellen«**
- 228 **Die mittelalterliche Stadtbefestigung: ein Bollwerk bürgerlichen Selbstbewusstseins**
- 244 **Bürgerliche Repräsentation: ein Gang zum Rathaus, zum Gürzenich und zu Bürgerhäusern in der »Altstadt«**
- 256 **Das jüdische Köln: ein Getto im Herzen der Stadt**
- 268 **Sagen und Legenden: Teufel, Koblode, Grinköpfe**
- 276 **Mittelalterliche Schätze in Kölner Museen**
- 292 Register
298 Ausgewählte Literatur
301 Bildnachweis
302 Serviceadressen